

Land gibt halbe Million Euro für die Stadtkirche

Sanierung ist noch nicht durchfinanziert, doch die Zuversicht steigt.

Unna. Mit einer halben Million Euro fördert die Landesregierung die Turmsanierung an der Evangelischen Stadtkirche. Das ist nicht die ganze Summe, die für das Projekt voraussichtlich noch fehlt. Aber es ist der Löwenanteil, der den Turmrettern jetzt erheblichen Rückenwind gibt.

Löwenanteil von dem, was noch fehlte

Das Land NRW machte die Förderzusage für die Unnaer Stadtkirche am Freitagvormittag öffentlich. „Viele Sorgen sind damit genommen“, kommentierte Kirchenkreis-Sprecher Dietrich Schneider. Die nun versprochenen 500.000 Euro seien „ein großer Batzen von dem, was noch fehlte“. Im Raum stand aktuell noch eine Finanzierungslücke von 750.000 Euro, es bleiben also rund 250.000 Euro offen.

Weitere Unterstützung ist also notwendig, damit alle notwendigen Arbeiten am Turm abgeschlossen werden können. Die Gemeinde werde



Die Sanierung am Kirchturm ist aufwendig, darunter diese Steinmetzarbeiten. Das Land NRW fördert das Großprojekt nun mit weiteren 500.000 Euro.

FOTO HENNES

„emsig“ weitermachen müssen mit ihrer Spendensammlung, so Schneider. Aber diese Summe aus Düsseldorf gebe allen nun das Gefühl: „Jetzt schaffen wir es.“ Die halbe Million ist laut Landesregierung bestimmt für die Fassadenanierung des Turmes bis zum Gurtgesims, die Sanierung der Maßwerk Galerie inklusive Fialen und Wasser-

speier, die Entwässerung sowie die Sanierung der Kupfer-eindeckung des Turmhelms. Die Durchführung der Maßnahmen ist notwendig, um eine noch weitergehende Schädigung zu vermeiden.

Ministerin: „Kulturelles Erbe erhalten“

Bereits in den Jahren 2018 und 2019 hatte die Landesre-

gierung Finanzmittel für die Sanierung der Stadtkirche in Höhe von insgesamt 645.000 Euro bewilligt. Hinzu kamen Finanzmittel des Bundes in Höhe von 368.000 Euro.

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung: „Die Stadtkirche in Unna ist ein Wahrzeichen auch über die Stadtgrenzen hinaus. Dieses kulturelle Erbe auch für nachfolgende Generationen zu erhalten und zu schützen, ist der Landesregierung Nordrhein-Westfalen ein wichtiges Anliegen.“

Die Erhaltungsarbeiten seien für die Kirchengemeinde herausfordernd: Deshalb unterstütze das Land engagierte Kirchenretter vor Ort mit weiteren 500.000 Euro. Insgesamt fördert das Scharrenbach-Ministerium in diesem Jahr landesweit denkmalpflegerische Maßnahmen mit rund 21 Millionen Euro. Unnas Bürgermeister Dirk Wiggant freute sich über die frohe Kunde aus Düsseldorf. „Dies ist ein weiterer maßgeblicher

Beitrag des Landes für den Erhalt dieses stadtprägenden Baudenkmals. Mein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Ministerin Ina Scharrenbach, die sich sehr engagiert für die Sanierung der Evangelischen Stadtkirche eingesetzt hat“, sagte Wiggant. *tra*

Spenden an den Förderverein

- Der Verein zum Erhalt der Evangelischen Stadtkirche hat in den vergangenen acht Wochen **zahlreiche Spenden von Privatpersonen und Unternehmen** erhalten.

- „Wir werden der Kirchengemeinde in den nächsten Tagen daher **50.000 Euro für die Sanierung der Turmfassade** überweisen“, sagte der Vereinsvorsitzende Hans-Peter Wigger am Freitagabend, als die Beleuchtung der Stadtkirche im Advent erstmals offiziell eingeschaltet wurde.